

Scharfe Blicke auf die Evolution

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 07. Januar 2009 um 17:34 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 07. Januar 2009 um 23:06 Uhr

Manchmal produziert die Evolution nutzlose Dinge wie Brustwarzen bei Männern, doch ohne die Theorie dahinter bräche die Biologie zusammen. Von Patrick Imhasly Würde das Tonband des Lebens zurückgespult, ertönte bei jedem neuen Abspielen eine andere Melodie. Mit diesem Vergleich brachte der berühmte amerikanische Evolutionsbiologe Stephen Jay Gould einmal sehr schön auf den Punkt, wie die Evolution wirkt. Es ist das Wechselspiel zwischen zufälligen Veränderungen und einer gezielten Auswahl, das die Entwicklung aller Lebensformen unaufhörlich weitertreibt. Und weil die Bedingungen, unter denen Lebewesen existieren, immer wieder anders sind, ist schwer vorherzusagen, wo genau die Evolution hinführt. Klar aber ist: Organismen passen sich im Laufe der Zeit immer besser an ihre Umgebung an.

Weiter unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/wissenschaft/scharfe_blicke_auf_die_evolution_1.1606769.html